

alles zusammen, die Kuhhaut, das Vogelkleid, nebst den zerschlagenen Coffre mit Instrumenten, das Psalmbuch und die Schreibtafel. Heinrich Wurzel nahm aber seines Vaters Schedel und trug ihn mit fort.

Ben seiner Ankunft auf dem Schiffe empfing ihn der Befehlshaber sehr liebevoll. Zuerst gab er ihm eine Kiste, in die er seine Instrumente packen und die er verschließen konnte. Man muß es den Matrosen noch rühmen, daß sie ben dem Auspacken aus dem Coffre sehr behülflich waren; aber ben dem Einpacken in die Kiste ging es wohl nicht gar redlich zu, indem kaum die Hälfte von den Instrumenten in die Kiste kam. Glaskopf merkte etwas; getraute aber sich nicht etwas darüber zu sagen. Hierauf wurde ihm eine vollkommne Matrosenkleidung gereicht, die er mit Dank annahm. Seine Schuhe und Strümpfe, die in dem erbärmlichsten Zustande waren, warf er sogleich weg, die übrigen Kleidungsstücke schloß er aber wohlbedächtlich in die Kiste, um, wie er sagte, ein Andenken an die vorige Zeit zu haben, aber, um die Wahrheit zu sagen, damit er das, was darinnen stak, vor den Raubvögeln, die ihn umgaben, desto sicherer ver-